Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

7. Jahrgang Nr. 74 Preis 0,75 Euro Januar 2023

Ein neues Jahr erwartet uns,
wie ein Kapitel in einem Buch,
das darauf wartet, geschrieben zu werden.
Wir können diese Geschichte mitschreiben,
indem wir uns Ziele setzen.

(Melody Beattie)

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger unserer Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf, unser Ziel ist es auch weiterhin gute Rahmenbedingung für das Leben in unseren Gemeinden zu schaffen, so dass Sie sich wohlfühlen, mit Ihrer Gemeinde identifizieren und weiterhin so tatkräftig engagieren.

Wir wünschen Ihnen, dass auch Ihre persönlichen Ziele, Hoffnungen und Vorstellungen in Erfüllung gehen werden, vor allem möge Ihnen Gesundheit und Wohlergehen im Jahr 2023 beschieden sein!

Im Namen der Gemeinderäte und der Mitarbeiter/innen unserer Gemeinden, herzlichst

Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Ihr Bürgermeister Hagen Kettmann

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Öffnungszeiten Rathaus

In der Zeit vom **02.01. – 06.01.2023** bleibt das Rathaus auf Grund von Umbauarbeiten geschlossen. Bei nicht aufschiebbaren Angelegenheiten erreichen Sie das Verwaltungsteam telefonisch unter der zentralen Telefonnummer 035872/3830.

Ab dem **10.01.2023** ist das Team der Gemeindeverwaltung wieder wie gewohnt zu den Sprechtagen

dienstags und donnerstags
09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr

für Sie erreichbar.

Um für Sie längere Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte einen Termin. Sie können uns auch gern zu Ihrem Anliegen eine E-Mail an rathaus@oppach.de senden.
Vielen Dank.

Ihr Rathaus-Team

Tierbestandsmeldung 2023

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter*innen,
bitte beachten Sie die Aushänge am Rathaus in Oppach und Beiersdorf sowie die Hinweise auf der Homepage der Gemeinde Oppach und der Gemeinde Beiersdorf.

https://www.oppach.de/meldeamt/
http://www.gemeinde-beiersdorf.de/

Öffentliche Bekanntmachung

Die Meldebehörde weist im Nachfolgenden auf zu beantragende Datenübermittlungssperren hin:

Widerspruch bei Alters- oder Ehejubiläen
Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über
1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:
Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten in der Regel:
Dienstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr

Bitte beachten Sie dazu die Aushänge bzw. die Informationen auf unserer Homepage www.oppach.de.

Verantwortlich für den
· amtlichen und allgemeinen Teil: Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
· übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:
STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Februar 2023: 19.01.2023 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 01.02.2023

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Hinweis für Ehejubiläen
Wir bitten um Beachtung, dass in der Gemeindeverwaltung Oppach keine Informationen über Ehejubiläen vorliegen oder gesammelt werden. Sollte der Wunsch bestehen, dass bei Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit eine Gratulation durch die Bürgermeisterin bzw. durch den Bürgermeister oder eine andere Art und Weise (z. B. durch Veröffentlichung im Amtsblatt) erfolgt, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung Oppach.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an Adressbuchverlage
Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren
1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften
Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern) weitere Daten übermitteln.
Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben.

Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr darf die Daten nur dazu verwenden, Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften zu versenden.

Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr hat die Daten zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

Gruppenauskunft vor Wahlen
Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen
Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.
Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Diesen Datenübermittlungen können Sie jederzeit widersprechen.
Der Antrag auf Einrichtung von Datenübermittlungssperren ist auf dem Pass- und Einwohnermeldeamt Oppach möglich.

Die Einrichtung von Datenübermittlungssperren gilt unbefristet bis auf Widerruf und ist gebührenfrei.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin
Oppach, Januar 2023

Einverständniserklärung für Jubiläen

Nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 035872/383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter http://www.beiersdorf-ol.de herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Fröhliche Weihnacht überALL

ENDLICH! Nach fünf Jahren Zwangspause präsentierte „Kommando Ohrwurm“ seine 14. Weihnachtsshow. Wie gewohnt war diese gespickt mit vielen tollen und teilweise spektakulären Aktionen. Doch der Reihe nach:

Nachdem unsere drei Aliens, Fred vom Jupiter, Lars vom Mars und Ralle vom Saturn auf dem Marktplatz in Neusalza-Spremberg eine Bruchlandung hingelegt hatten, begannen sie auf ihre ganz eigene Art die weihnachtlichen Traditionen der Erdlinge zu erkunden. Angefangen bei der Familie des Bürgermeisters starteten die Drei eine Suche nach dem Sinn der Weihnacht. Zunächst musste geklärt werden, was an diesem Fest so wichtig ist. Schnell erkannte unser grüner Alien Lars, dass vor allem die Kekse der Familie Lehmann dazu gehörten. Die Kinder Hannah, Kim und Søren waren mächtig sauer, dass alle Kekse verschwunden waren. Besonders ärgerlich wurden sie jedoch, als die drei Außerirdischen Baum und Geschenke mit auf ihre Heimatplaneten nehmen wollten.

Letztlich konnten Fred, Lars und Ralle überzeugt werden, dass Weihnachten vor allem das Fest der Liebe ist. Dass es nicht darauf ankommt, wie viele Geschenke man bekommt oder wie groß der Weihnachtsbaum ist, sondern, dass es wichtig ist, mit wem man dieses Fest erlebt und dass man Freude bereitet. Dies ließ auch die Herzen der Bruchpiloten nicht unberührt und schließlich entschieden diese, alles so zu belassen, wie es immer war und Weihnachten auf der Erde zu feiern.

Neben dem „Kommando Ohrwurm“ brillierten besonders Timon Mieth (Klasse 6), Paul Vasata (Klasse 10) und Tim Rauch (ehemaliger Schüler) als die drei Aliens. Auch Hannah Jakob (Klasse 7), Kim Hensel und Søren Kutzner (Klasse 5) machten in der Rolle der Kinder des Bürgermeisters ihre Sache sehr gut.

Besonders toll strengten sich die „Knirpse“ aus der Grundschule Oppach bei ihrem „Drums Alive“-Auftritt an. Zum ersten und sicher nicht zum letzten Mal gab es diese Kooperation beider Schulen.

Doch auch die Akteure aus der Oberschule ernteten für ihre grandiosen Auftritte viel Applaus. Auch sie zeigten mit ihren Auftritten – „Drums Alive“, „Einrad“, „Inliner“ und „Tanzen“ – neue, spektakuläre Aktionen.

Ein besonders großes „DANKESCHÖN“ geht auch an unsere Senior-Ohrwürmer. Auf sie können wir bauen, wenn Hilfe notwendig ist. Sie unterstützen die Neulinge, die eine solche Show das erste Mal auf die Bühne gebracht haben. Ein weiteres „DANKESCHÖN“ geht an die Macherinnen/Macher der Show – Andrea und Dana Loschke sowie Tim Rauch. Bis tief in die Nacht haben sie getüftelt und geplant.

Auch Frau Lieselotte Engwicht hat sich wieder den Kostümen und Kulissen angenommen und wahre Wunder vollbracht. Danke dafür. Nicht vergessen sollen alle Helferinnen und Helfer sein, die zum Gelingen unserer Weihnachtshow beigetragen haben. Ohne die Arbeit dieser wären die beiden Veranstaltungen nicht umsetzbar gewesen.

Ergreifend waren auch die Beiträge der Institutionen, die seit Jahren mit den Spenden, die durch den Verkauf von Chor-CD/DVD und Engeln hereinkommen, bedacht werden. Und auch die Einnahmen der Weihnachtsshow

kommen wieder unseren Projekten: **Sonnenstrahl e.V. Dresden, Lukas Stern e.V. Chemnitz, Kinderhospiz Tambach-Dietharz, Kinderhospiz Bärenherz Markkleeberg, Stationäres Hospiz Siloah Herrnhut**, zugute.
Zum Schluss bleibt nur ein Fazit:

WIR FREUEN UNS AUF DIE
15. WEIHNACHTSSHOW IN ZWEI JAHREN!

Bollwig, Schulleiterin

Wir wünschen allen Lehrkräften, allen Lernenden, allen Mitarbeiterinnen, allen Freunden der Pestalozzischule Neusalza-Spremberg und deren Familien einen erfolgreichen und gesunden Start ins neue Jahr.
Mögen Träume und Wünsche in Erfüllung gehen, Gesundheit, Zufriedenheit, Liebe, Glück und die Freude am Leben alle im Jahr 2023 begleiten.

Bollwig & Krause

Wir laden alle Interessierten zu unserem „Tag der offenen Tür“ in die Pestalozzischule Neusalza-Spremberg ein.
Wir präsentieren uns am Freitag, 03.02.2023, in der Zeit von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Die IB-Jugendberatung informiert:

Voller Tatendrang starten auch wir ins neue Jahr und laden ganz herzlich ein:

Liebe Schüler der Abschlussklassen,
bestimmt lernt ihr schon fleißig für eure Prüfungen, winkt euch doch schon bald der Schritt in eure Unabhängigkeit. Doch wie bereitet man sich darauf vor? Was braucht es dazu, neben etwas Mut und Startkapital, eigenständig zu werden?
Am Donnerstag, dem 23.02.2022, laden wir euch zu einem Sprung in die Zukunft ein. Erkundet mit uns euer Leben in fünf Jahren nach Schule und Ausbildung. Ausgehend von eurem Berufswunsch stellt ihr eine eigene Kalkulation auf, um zu ermitteln, wie viel Geld euch möglicherweise monatlich zur Verfügung stehen wird und was es kostet eine Wohnung zu unterhalten. Was ihr tun könnt, sollte das Geld nicht ausreichen, schauen wir gemeinsam in einer Diskussionsrunde. Wir laden euch ein zur praxisnahen Einrichtung einer Küche in Originalgröße und zur Umsetzung eines anstehenden Wochenendeinkaufs im Wert von 20 €.
Was? Projekt „Sprung in die Zukunft“
Wann? Donnerstag, den 23.02.2023 von 10 bis 14 Uhr
Wo? IB-Jugendberatung, Hofeweg 41 über der Stadtbibliothek im Ebersbacher Oberland
Anmeldungen und Rückfragen gern unter: 03586 364958 oder per Mail bei jugendberatung-ebersbach@ib.de

Für diejenigen, die im Hier und Jetzt bereits Unterstützung brauchen, sind wie gewohnt unsere Beratungszeiten mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr in unserem Büro. Gern vereinbaren wir auch individuelle Termine telefonisch unter oben genannter Telefonnummer oder per Mail.

Und liebe Eltern, in diesem Jahr laden wir sie noch zu zwei Terminen im Februar und März ein. Denn Grenzen tun manchmal weh und provozieren Widerstand, gleichzeitig schaffen sie Klarheit und schützen das, was WERTvoll ist. Wenn gestritten wird, zeigt dies auch, dass Menschen zusammenkommen, denen etwas wichtig und kostbar ist.
Die Veranstaltungen sind vor allem gedacht für Eltern von heranwachsenden Kindern und Jugendlichen. Sie sind kostenfrei und werden vom Landkreis Görlitz gefördert.
Was? Elternwerkstatt „Grenz – WERTig“, Veranstaltungsreihe der Jugendberatungen
Wann und wo?
09.02.2023 zum Thema „Sorgenkinder“ in Zittau, Gemeindesaal der ev.-luth. Kirchgemeinde Zittau, Pfarrstraße 14
09.03.2023 zum „Thema Pubertät“ in Ebersbach-Neugersdorf, Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek, Hofeweg 41
Anmeldungen und Rückfragen gern unter:
Jugendberatung Zittau 03583 540719 oder per Mail bei post@jb-zittau.de
Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung per Mail oder telefonisch bis spätestens freitags vor der Veranstaltung. Anzahl der Teilnehmenden ist mindestens 6.

Liebe Leserinnen und Leser, Henry Ford sagte einst: „Es hängt von dir selbst ab, ob du das neue Jahr als Bremse oder als Motor benutzen willst.“

In diesem Sinne starten Sie mit uns gemeinsam in ein kraft- und hoffnungsvolles sowie bewegendes neues Jahr! *Herzlichst, Ihre Jugendberaterinnen*

Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf Januar und Februar 2023

(Änderungen vorbehalten)

Januar				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
1.	11:00	Neujahrs-Lunch	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
6.	18:00	Hl Messe zum Erscheinungstag	Katholische Pfarrei	Kirche Oppach
7.		Sternensingeraktion 2023 mit Segnung der Häuser	Katholische Pfarrei	Kirche Oppach
11.	14:30	Seniorencafé „Wir reisen ins Neue Jahr“	DFR	Ratssaal Rathaus Oppach
13.	19:00	Neujahrsempfang der Bürgermeisterin	Gemeinde Oppach	Haus des Gastes „Schützenhaus“
14.	17:00	„Christbaum Verbrennen“	Freiwillige Feuerwehr Oppach	Depot der FF Oppach
26.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Ratssaal Rathaus Oppach
21.	14:00	„Die Narren sind los“	DFR	Fichtestr. 2 Oppach
21.	18:00	Jahreshauptversammlung	Freiwillige Feuerwehr Oppach	Haus des Gastes „Schützenhaus“
28.	14:00	Kinderfasching	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus“
29.	10:00	Schlemmerbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
31.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
Februar				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
1.	18:00	Hl. Messe zu Mariä Lichtermess	Katholische Pfarrei	Kirche Oppach
4.	19:19	Gemeindefasching	Katholische Pfarrei	Aloys-Scholze-Haus Leutersdorf
4.	19:19	Fasching - 1. Hutparty	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus“
8.		Seniorenfasching	Katholische Pfarrei	Aloys-Scholze-Haus Leutersdorf
8.	14:30	Seniorencafé „Stimmungsvolle Faschingszeit“	DFR	Ratssaal Rathaus Oppach
11.	16:00	Apres Ski Party	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
11.	19:19	Fasching - 2. Lichterparty	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus“
14.	20:00	Paarsegnung zum Valentinstag	Katholische Pfarrei	Kirche Oppach
14.	17:00	Valentinstag	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
16.	20:00	Weiberfasching	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus“
19.	14:00	Faschingsumzug Schirgiswalde		Schirgiswalde-Kirschau
21.		Kinderfasching	Kita Pfiffikus	
25.	14:00	„Auskehrball“	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
26.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Ratssaal Rathaus Oppach
26.	10:00	Schlemmerbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
28.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
13.02.-24.02.		*Winterferien in Sachsen*		

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm Januar 2023

FR 06.01. 20:00 Uhr & MI 11.01. 20:00 Uhr
Film: Einfach mal was Schönes
Komödie D 2022 116 Min. FSK: ab 12 Jahren

MO 09.01. 20:00 Uhr
Dokumentarfilm: Hallelujah: Leonard Cohen, a Journey, a Song
Musikdoku/Biographie USA 2021 115 Min. FSK: o. A.

FR 13.01. 20:00 Uhr & MI 18.01. 20:00 Uhr
Film: Zeiten des Umbruchs
Drama BRA/USA 2022 115 Min. FSK: ab 12 Jahren

SO 15.01. 15:30 Uhr
Kinderkino: Das Vermächtnis der Zauberflöte
Familien/Fantasyfilm D 2022 124 Min. FSK: ab 6 Jahren

FR 20.01. 20:00 Uhr & MI 25.01. 20:00 Uhr
Film: Tenor: Eine Stimme - zwei Welten
Komödie FR 2022 101 Min. FSK: ab 12 Jahren

FR 27.01. 20:00 Uhr & MI 01.02. 20:00 Uhr
Film: Grump
Komödie D/FIN 2022 109 Min. FSK: ab 6 Jahren

Veranstaltungen:

SA 28.01. 20:00 Uhr
Stummfilmkonzert
„Nosferatu - Eine Symphonie des Grauens“
Nosferatu Horror/Fantasy 94 Min. FSK: ab 12 Jahren

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Wandern mit dem „Äberlausitzer Kleeblatt“

Für alle Wanderfreunde finden **am Donnerstag, 5. Januar und am Samstag, 21. Januar 2023** die geführten Wanderungen „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert nach Sornßig“ statt. Treffpunkt ist auf dem Wanderparkplatz in 02708 Kleindehsa, Dorfstraße 4 und Beginn jeweils um **9:30 Uhr**!
Die Wanderstrecken betragen ca. 15 km mit folgendem Verlauf:
5. Januar: Kleindehsa – Großdehsa – Schafberg – Schuhladen – Paradies – Sornßig – Löbauer Weg – Böhmestein – Steinberg – Polenzweg – Halbau – Kleindehsa
21. Januar: Gegenrichtung
Die Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.
Nähere Auskünfte dazu und zu weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach

KIRCHE OBERES SPREETAL

Gottesdienste			
	Beiersdorf	Oppach	Region
Neujahr 01.01.2023	15:00 Kirchspielgottesdienst zum Neuen Jahr Kirche Walddorf		
08.01.2023		9:00 Gottesdienst (Pfarrhaus)	10:30 Friedersdorf
15.01.2023	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrhaus)		9:00 Taubenheim 10:30 Pfarrhaus Neusalz
22.01.2023	14:00 Kirchspielgottesdienst zur Einführung von Pfarrer Stephan Rehm (Kirche Neugersdorf)		
29.01.2023		10:30 Gottesdienst (Pfarrhaus)	
05.02.2023	14:00 Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrehepaar Hecker (Kirche Ebersbach)		

Friedensgebet: Kirche Oppach jeden Sonntag um 17:00 Uhr

Monatsspruch für Januar

Gott sah alles an, was er gemacht hatte:
Und siehe, es war sehr gut.
Mose 1,31

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.kirche-oberes-spreetal.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung Januar

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf
Wochentags Gottesdienste			
Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Oppach
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Leutersdorf

Besondere Gottesdienste

So	01.01.2023	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Neujahr in Leutersdorf
Fr	06.01.2023	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Fest „Erscheinung des Herrn“ in Leutersdorf
		18:00 Uhr	Hl. Messe in Oppach

Erscheinungsfest in Philippsdorf (Filipov)

Fr	12.01.2023	17:00 Uhr	Hl. Messe – deutsch/tschechisch
Sa	13.01.2023	04:00 Uhr	Hauptwallfahrtsgottesdienst
		09:00 Uhr	Hl. Messe - deutsch
		10:30 Uhr	Hl. Messe – tschechisch
		17:00 Uhr	Hl. Messe – deutsch/tschechisch

Pfarrer Dr. W. Styra
Kath. Pfarramt · Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586-386250 · Fax: 03586-408534 · Mobil: 0152 541 507 52 · Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de
Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di u. Do 10:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeinde Oppach

Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher, die schöne besinnliche Weihnachtszeit liegt nun schon wieder hinter uns und wir blicken voller Neugier und Spannung auf 2023.

Was bleibt am Ende eines Jahres? Es sind vor allem Bilder von Ereignissen, die im Gedächtnis haften geblieben sind: wie z.B. Corona, Gewerbesteuermindereinnahmen in Höhe von 1,2 Millionen Euro und der damit verbundene Nachtragshaushalt für unsere Gemeinde, die Unterbringung und Betreuung von ukrainischen Flüchtlingen, die Preispolitik in der Energiewirtschaft, die Freigabe der Brücke „Am Damm“, die Sanierung des Rathauses, die Einrichtung eines Bürgerbüros, der Besuch von Frau Marie-Luise Soltmann – Tochter von Annemarie von Nostitz und Jänkendorf – und der damit verbundene geschichtliche Austausch zum Oppacher Schloss, die intensive Gewässerpflege, die Errichtung einer Kletterkrone im Außengelände unserer Horteinrichtung, die Beschaffung eines zusätzlichen Ballfangnetzes auf dem Spielplatz der Hanns-Eisler-Straße, die Errichtung eines kleinen Treffpunktes am Hartplatz für Jugendliche durch den Kinder- und Jugendrat, Schaffung von weiteren baureifen Flurstückbereichen – und zuletzt die Vollsperrung der B 96 und deren langersehnte Aufhebung am 30.11.2022 pünktlich um 15:00 Uhr, die uns auf ganz wunderbare Weise eine Welle der Freude unter unserer Bürgerschaft bescherte.

Es war ein weiteres aufregendes, ein herausforderndes Jahr 2022. Und wir haben auch mit ihrer Unterstützung und Ihrem Engagement, liebe Oppacherinnen und Oppacher, viel bewegt und geschafft. Dafür danke ich Ihnen.

Die im Jahr 2022 umgesetzten Maßnahmen tragen zur

Verbesserung der Infrastruktur, der Verschönerung des Ortsbildes und zur weiteren positiven Entwicklung und Gestaltung unserer Gemeinde Oppach bei. Das macht sich alles nicht von allein und deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Mitwirkenden zu bedanken. Insbesondere danke ich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, den Mitarbeitern des Bauhofes und der Kita „Pfiffikus“ sowie dem Gemeinderat. Wir haben wieder einmal mehr bewiesen, dass man nur in einem sehr guten Miteinander, Tun und Wirken unsere Gemeinde stärken kann.

Mein Dank gilt aber auch unseren Firmen und Organisationen sowie allen, die sich ehrenamtlich für unsere Gemeinde einsetzen und außerhalb des Rampenlichts großartige Arbeit leisten. Ob als freiwilliges Mitglied bei unserer Freiwilligen Feuerwehr, in unseren Vereinen, den Kirchengemeinden, oder als Helfer und Unterstützer für unsere Mitmenschen.

Danken möchte ich an dieser Stelle allen Sponsoren, die durch zahlreiche Spenden vielen Vereinen und der Gemeinde ein Vorwärtskommen ermöglichen und somit auch viele Veranstaltungen am Leben halten. Wie wichtig das Angebot und die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben für uns ist, wissen wir alle jetzt mehr denn je.

Sie alle gemeinsam sind für unsere Gemeinde unverzichtbar. Ihr Einsatz ist besonders wertvoll.

Was wird uns das neue Jahr bringen? Wir werden die im Jahr 2022 erarbeitete Planung für die Sanierung des Bolzplatzes an der Straße der Jugend baulich umsetzen. Die Sanierung des Bolzplatzes erfolgt mit Fördermitteln aus dem Leader Förderprogramm. Zudem wurde im Jahr 2022 die Planung für den zum Teil grundhaften Ausbau des Radweges „Am Alten Graben“ aufgestellt und die Gemeinde erhielt für dieses Projekt Fördermittel aus der Richtlinie KStB Teil A. Der Ausbau des Radweges wird ebenfalls im neuen Jahr erfolgen. Für die Sanierung der Fläche des „Schulteiches“ werden wir mit Hilfe einer Arbeitsgruppe und weiteren interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie der Unterstützung des Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge und Vorland e.V. gewässertechnisch und gestalterisch eine Planung erarbeiten und die Beantragung von Fördermitteln umsetzen. Ziel ist es, dass auch dieser Ortsbereich von Ihnen liebe Oppacherinnen und Oppacher sowie unseren Gästen wieder genutzt werden kann und unser Ortsbild positiv prägt. Doch vor allem müssen wir alles daransetzen, die derzeit schwierigere finanzielle Haushaltssituation unserer Gemeinde mittel- und langfristig wieder zu verbessern.

Bei allen wichtigen Themen zur Entwicklung unserer Gemeinde Oppach möchte ich Sie, liebe Oppacherinnen und Oppacher, gerne als Partner an der Seite der Gemeindepolitik und Verwaltung wissen. Ich lade Sie herzlich dazu ein, die Zukunft unserer Gemeinde Oppach mitzugestalten. Packen wir es gemeinsam an. Gemeinsam geht’s weiter. Gemeinsam können wir die vor uns liegenden Herausforderungen des Jahres 2023 meistern. Ich freue mich darauf und wünsche Ihnen allen und Ihren Familien ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2023.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Aus Ausschuss und Gemeinderat berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS
33. Sitzung
01.12.2022

Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung zu Außerplanmäßigen Aufwendungen für Dienstleistungen im Freibad vorberaten.
Desweiterem hat der Ausschuss im Zusammenhang der Planfeststellung für das Bauvorhaben „S 152 Fahrbahnerneuerung in Oppach einschließlich Anbau Gehweg“ die Antworten des Landesamtes für Straßen und Verkehr zur ausführlichen Stellungnahme der Gemeinde Oppach beraten.
Außerdem wurden die Mitglieder des Technischen Ausschusses zu Bauanträgen sowie weiteren laufenden und geplanten Baumaßnahmen informiert.

GEMEINDERAT
40. Sitzung
15.12.2022

Der Gemeinderat beschließt die Erstellung eines Schutzkonzeptes für die Kindertagesstätte „Pfiffikus“ und dessen Umsetzung innerhalb der Werkstattreihe für Schutzkonzepte des Landkreises Görlitz.
(10 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt, das Flurstück 1958 der Gemarkung Oppach nicht zu verkaufen.
(10 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 6.650 Euro zum Produktkonto 424002.429100 (Freibad/sonstige Dienstleistungen). Grundlage stellt die Vereinbarung mit der Gemeinde Cunewalde dar.
(10 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 10.000 Euro zu den Deckungskreisen 0011/1011 (Bewirtschaftungsaufwendungen/-auszahlungen).
(10 Ja-Stimmen – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt für das Jahr 2023 die Termine der planmäßigen Sitzungen des Gemeinderates und seiner beschließenden Ausschüsse gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(10 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.
Vereinbaren Sie bitte zur Einsichtnahme einen Termin.

Die nächste öffentliche Sitzung
des Gemeinderats Oppach findet am

26. Januar 2023

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn der Sitzung ist um **19:00 Uhr**.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7.8.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die **Grundsteuer 2023** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Beträgen zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch (schriftlich) bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach, angefochten werden. Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung).

Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist. Auf die Verpflichtung, jede Änderung diesbezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

**über die Auslegung
des Beteiligungsberichtes 2021
gemäß § 99 Sächsische Gemeindeordnung
(SächsGemO)**

Die Gemeindeverwaltung Oppach gibt bekannt, dass der Beteiligungsbericht 2021 der Gemeinde Oppach gemäß § 99 SächsGemO erstellt wurde und öffentlich ausliegt.
Der Beteiligungsbericht enthält für den jeweiligen Berichtszeitraum Informationen zu den Unternehmen und Zweckverbänden, an denen die Gemeinde Oppach unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Interessierte Bürger können während der Sprechzeiten im Rathaus Oppach, August-Bebel-Str. 32, Zimmer 3.2 in den Beteiligungsbericht Einsicht nehmen.

Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin

Planung für unseren Schulteich in Oppach

Liebe Oppacherinnen und Oppacher,
im neuen Jahr möchten wir uns voller Tatendrang einem weiteren Projekt in unserem Oppach widmen, unserem Schulteich.
Dazu laden wir die Arbeitsgruppe und gern viele weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu einem ersten gemeinsamen Treffen für

Donnerstag, den 26.01.2023 um 17:00 Uhr,

in den Ratssaal des Rathauses ein.

Der DVL-Landesverband Sachsen e. V. wird gemeinsam mit Frau Ulrike Neumann, vom Planungsbüro neuland aus

Oppach, das Projekt „Oppacher Schulteich“ vorstellen. Im Anschluss wollen wir gemeinsam mit Ihnen liebe Oppacherinnen und Oppacher zum Projekt diskutieren und beraten.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und viele gute und konstruktive Ideen.

Ihre Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Freie Fahrt in Oppach – B 96

Liebe Oppacherinnen und Oppacher,
lange haben wir auf diesen Tag hin gefiebert und am 30.11.2022 war es endlich so weit. Um 15 Uhr wurde die B 96 wieder für den Verkehr freigegeben und auch in Richtung Löbau rollte es wieder. Die Straße mit 2 m breiten Fußwegen und ein Großteil der Nebenanlagen sind fertiggestellt. Im Jahr 2023 werden noch die fehlenden Geländer montiert sowie die geplanten Ersatzpflanzungen umgesetzt.
Wir freuten uns, gerade zum Beginn der Vorweihnachtszeit, Ihnen und natürlich allen betroffenen Gewerbetreibenden, wieder eine ungehinderte Durchfahrt durch Oppach bieten zu können und danken Ihnen allen, die Sie die Unannehmlichkeiten, Umleitungen und Einschränkungen, während der Bauzeit, mit uns getragen haben.

Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel
mit dem Team der Bauverwaltung

LEADER Wettbewerb Heimatgestalter

zentrale OBERLAUSITZ

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

LEADER

Gute Ideen für unsere Oberlausitzer Heimat, von Cunewalde bis nach Rosenbach, zeichnete der Verein Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e.V. am 5. Dezember im Haus Gastes - Schützenhaus in Oppach aus. 40.000 Euro Preisgelder stellte der Verein dafür zur Verfügung. Über 100 Ideen im Rahmen des LEADER -Wettbewerbs Heimatgestalter -Deine Idee für deinen Heimatort- per Postkarte oder über die Webseite heimatgestalter.net. eingereicht. 38 Preisträger wählte der Verein aus.

Bürgermeisterin Sylvia Hölzel, Vorstandsmitglied des Vereins, begrüßte die zahlreichen Wettbewerbsteilnehmer aus den Städten und Gemeinde der LEADER-Region Zentrale Oberlausitz im neu sanierten Haus des Gastes „Schützenhaus“.

Als Mitglied des elfköpfigen Entscheidungsgremiums des Vereins gab Frau Katrin Dollmann aus Oppach einen Rück- und Ausblick auf den Wettbewerb und zur Umsetzung der Ideen (Foto links). Herr Jens Nahrstedt aus Löbau, OT Kittlitz stellte die prämierten Ideen vor (Foto rechts).

In der **Kategorie Sachpreise** wählte das Entscheidungsgremium folgende Ideen aus Oppach aus: Möglichkeiten für die Dorfgemeinschaft, sich zwanglose zu treffen, sind in allen Orten wichtig. Andererseits gibt es in vielen Dörfern noch leerstehende Gebäude. Es wäre schön, diese Gebäude, die mit der Geschichte des Ortes verbunden sind, zu erhalten und wenn hier wieder neues Leben, z.B. in Form von Vereinen oder Interessengemeinschaften einziehen könnte. Das meinten **Carmen Braunke und Jacqueline Jähne aus Oppach**. Ihnen ist es besonders wichtig, dass ein lebendiges Dorfgemeinschaftszentrum oder ein Häusel für alle Generationen nutzbar ist.

Geldprämien erhielten folgende Ideen:

Durch die Lawalder Pfarrerin Frau Karin Baudach als Mitglied des Entscheidungsgremiums und Herrn Roland Höhne, Vorstandsmitglied des Vereins und Bürgermeister der Gemeinde Rosenbach wurden folgende Ideen aus Oppach mit Geldpreisen gewürdigt.
Radfahren in unserer schönen Oberlausitzer Landschaft macht Spaß, kann aber manchmal auch ganz schön anstrengend sein. Da liegt der Umstieg auf das E-Bike nahe. Aber wo die nicht ganz preiswerten Räder unterstellen, wenn der Weg zur Arbeit, zur Schule oder in den nächsten Ort per Bus weitergehen soll? Wo dem elektrischen „Drahtesel“ unterwegs Futter geben? Die **Oppacher Bürgerliste e.V.** wünscht sich am Busbahnhof in Oppach Fahrradgaragen mit Elektroanschluss. „Rad unterm Dach - Sicher - geschützt – trocken“, so hat der Verein seine Idee auf den Punkt gebracht.

Im Freien spielen und bewegen hält fit! Schon lange sind die Spielplätze nicht mehr nur den Allerjüngsten vorbehalten. Die Zeiten, in denen Oma und Opa am Rande des Spielplatzes auf einer Bank sitzen und warten, dass die Kleinen sich ausgetobt haben, sind vorbei: Oma und Opa sind noch fit und spielen ab sofort mit! So einen Mehrgenerationenspielplatz wünscht sich der **Verein Oppacher Bürgerliste e.V.**
Glücklich der Ort, der ein Freibad hat. Erholung, Spaß und Spiel für alle Altersgruppen sind ein wichtiger Teil der Lebensqualität. Auch das Bad in Oppach zieht in den

v.l. Katja Freitag und Isabelle Sieber (Tennisclub Oppach), Bürgermeisterin Sylvia Hölzel, Heike Henke und Mario Pätzold (Oppacher Bürgerliste e.V.)

Sommermonaten Besucher aus der ganzen Region an. Natürlich hat eine Gemeinde damit viel Verantwortung und auch hohe Kosten. Damit dieser Aufwand möglichst vielen zugutekommt, regt **Frau Ludwig mit dem Tennisclub Oppach** (neben weiteren anerkennenswerten Ideen) an, bei der Weiterentwicklung auch an die Nutzung durch Schulklassen und Vereine oder für Feierlichkeiten zu denken. So könnten z.B. ein Grillplatz, Spiel- und Sportgeräte oder Campingmöglichkeiten dazu beitragen, dass noch mehr Nutzer ihr Oppacher Freibad lieben! Der Tennisclub Oppach als Bad-Nachbar würde dabei sicher helfen.

Thomas Martolock *Roland Höhne*
Vereinsvorsitzender *Stellvertreter*
Verein Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e. V.
www.zentrale-oberlausitz.de

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Samstag, 14. Januar 2023, 17:00 Uhr
Christbaumverbrennen am Depot der FF Oppach

Samstag, 21. Januar 2023, 18:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
im Haus des Gastes „Schützenhaus“

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung die Kameraden kurzfristig.

Weihnachtsbaumverbrennen mit der Oppacher Feuerwehr

Wir wünschen Allen ein gesundes, friedliches neues Jahr und dass Sie die Feuerwehr am Depot besuchen, aber niemals selber brauchen werden!
Wenn Sie diesen Artikel lesen, hat das neue Jahr bereits begonnen und die Feiertage liegen hinter uns.
Was sicherlich in vielen Familien und Häusern noch daran erinnert, ist der geschmückte Weihnachtsbaum. Doch auch den gilt es bald zu entsorgen.
Die Oppacher Feuerwehr möchte dies zum Anlass nehmen, eine durchaus in anderen Gemeinden bereits bekannte Tradition aufzugreifen.
Warum nicht gemeinsam die Weihnachtsbäume verbrennen, sich am Lagerfeuer wärmen und Gemeinschaft erleben.
Und wenn dann bei dieser Aktion noch die Feuerwehrkameraden dabei sind und ein wachsames Auge haben, kann nichts passieren.

Wir laden daher alle Oppacher zum 1. Weihnachtsbaumverbrennen am Sonnabend, 14. Januar 2022 ab 17 Uhr zum Feuerwehrdepot ein.

Es wird für das leibliche Wohl gesorgt sein, so dass Sie Ihr Abendbrot gern in gemütlicher Runde einplanen können. Wir freuen uns auf viele Besucher mit ihren Bäumen!

Es grüßen Förderverein
und Kameradschaft der FFw Oppach

Neues von der Schulmaus

In der Grundschule wurde es im November nicht nur vom Wetter her gruselig. Eine ganze Gruselnacht erlebte die Klasse 3 in der Grundschule. Sie suchten bei der Nachtwanderung und bei der Übernachtung die gruseligen Gespenster und bibberten vor Angst, ein weißes Ungeheuer zu entdecken. Tja, ich war schlau! Passend zur Dunkelheit schlüpfte ich in einen dunklen Mantel und stahl mich heimlich zu den Hotdogs in die Küche. Bloß gut, dass mich niemand beim Naschen erwischt hat.

Aber der November hielt auch sportliche Momente für mich bereit. Mit Kampfeslust und der Vorfreude auf den Wettkampf im Zweifelderball gegen andere Schulen, reiste ich mit dem Großtaxi mit nach Ebersbach. Ich sah mei-

ne Freunde der Klasse 4 nach dem Sieg im ersten Spiel schon als Sieger. Meine Daumen drückten und drückten kräftig während der nächsten Spiele. Aber die Siegersträhne war einfach verschwunden. Die Freude über den 3. Platz konnte uns aber niemand nehmen.

In den letzten Wochen verlegte ich mein Augenmerk auf die Erhaltung und Erweiterung meines Hüftspecks. Irgendwoher muss so ein Wohlstandsspeck schon während der Adventszeit kommen. Ich habe mich hauptsächlich auf das Verkosten der Weihnachtsplätzchen festgelegt, denn der Duft der leckeren Plätzchen aus Klasse 2 und 4 zog durch das ganze Schulhaus. Die Lieblingsfarben der Dekostreusel bestanden aus pink und blau, garniert mit silbernen Kügelchen. Ein Teil der Plätzchen konnte mit vielen gebastelten Dingen am Stand auf dem Oppacher Weihnachtsmarkt gekauft werden. Allen fleißigen Eltern möchte ich für ihren Einsatz bei den vielen Aktivitäten in der Adventszeit danken.

Weitere wichtige Mitteilungen habe ich noch zu meinen neuen Verpflegungszeiten. Ich bin auch sehr zufrieden mit dem neuen wöchentlichen Ganztagesangebot Kochen. Nun kann ich immer am Donnerstag durch die Küche huschen und essen, essen, essen.

Ab Januar ist auch mein Frühstück wieder am Mittwoch und Donnerstag garantiert lecker. Fortuna brachte uns im vierten Losdurchgang das Glück von Obst und Gemüse als EU-Frühstückslieferung.

Eure Schulmaus

Neues von den Pfiffikussen

Liebe Leser und Leserinnen, das neue Jahr hat begonnen und wir möchten Ihnen natürlich noch berichten was die Pfiffikusse im Dezember erleben durften.

Zu Gast war das Naturschutzzentrum aus Zittau und die Entsorgungsgesellschaft. Durch ein Mülltrennspiel und ein Puppenspiel lernten die Vorschüler vieles über die richtige Mülltrennung und Weiterverarbeitung kennen. Sie konnten sich auch im Papier schöpfen bzw. Zeitungspapier recyceln ausprobieren.

In der Vorweihnachtszeit wurde an einem Nachmittag gemeinsam mit den Eltern der Vorschule Weihnachtsschmuck hergestellt. Dieser konnte dann die darauffolgenden Tage von den Spurtefixen im Eingangsbereich verkauft werden.

Auch die Hortkinder waren fleißig und klebten, steckten und dekorierten zahlreiche Weihnachtsgestecke, um sie an die Elternschaft zu verkaufen. Die gebastelten Adventsgestecke der Hortkinder trugen ebenfalls zum Gelingen bei. Vielen Dank allen Nachwuchsfloristen und Erzieherinnen!

Was durfte in der Weihnachtszeit nicht fehlen? Natürlich Plätzchen und süße Backwaren. Somit fand auch der, durch den Elternrat jährlich organisierte, Plätzchenbasar statt. Die Eltern konnten so die Leckereien gegen eine kleine Spende erwerben. Ein besonderer Dank geht an Familie Rothmann, die den Kindern der Einrichtung immer gern eine kleine Freude bereitet. In der Vorweihnachtszeit hat Sie für jede Gruppe der Einrichtung einen Adventskalender spendiert, so konnten die Kinder jeden Tag ein Kalendertürchen öffnen und das Warten auf den Weihnachtsabend wurde auch den Kleinsten versüßt.

Zum Nikolaus hat jedes Kind eine Socke mitgebracht, in der Hoffnung, dass der Nikolaus auch bei uns im Kindergarten einen Stop einlegt und die Socken mit Leckereien befüllt. Die Freude war dann bei den Kindern ganz groß, als sie die gefüllten und bunt aufgereihten Sockengirlanden erblickten. Und noch größer war die Aufregung, als die Kinder eine Glocke und schwere Schritte im Flur hörten. Der Nikolaus war tatsächlich mit einem Rentier und seinem Schlitten noch im Kindergarten unterwegs. Die Kinder brauchten vor dem Nikolaus aber keine Angst haben, denn er gilt seit jeher als Schutzpatron der Kinder. Im Mittelalter entwickelte sich der Brauch, dass ein als Nikolaus verkleideter Mann die Familien besuchte, wobei er artige Kinder belohnte und unartige bestrafte. Diese Aufgabe überließ der Heilige oft seinem Begleiter, der je nach Region anders hieß, etwa Knecht Ruprecht, Krampus, Pelzmärtl oder Hans Muff. Die Kinder mussten zum

Teil Gedichte und Gebete aufsagen, um ein Geschenk zu erhalten. Bis heute aber hält sich der Brauch, dass der Nikolaus zu seinem Festtag am 6. Dezember die Socken und Schuhe mit Süßigkeiten und kleinen Gaben füllt. Diesen Brauch in der Weihnachtszeit führen wir gern weiter und möchten für die Kinder Erinnerungen schaffen, die hoffentlich nie vergessen gehen.

Einen weiteren Höhenpunkt konnten die Kindergartenkinder bei einer Theateraufführung im Haus des Gastes zu dem Stück „Arche Nora“ erleben. Dazu wurden Sie mit dem Bus direkt an der Kita abgeholt und die kurze Busfahrt endete am Haus des Gastes. Es erwartete die Kinder ein Theaterstück, in dem mit verschiedensten Gegenständen und Materialien poetische Bilder und magische Tierwelten erschaffen wurden, eingebettet in die bekannte Geschichte der Arche Noah.

Die Kita Pfiffikus hat in diesem Jahr Spenden erhalten und wir möchten uns im Namen der ganzen Einrichtung bei Familie Reinhard Ludwig aus Beiersdorf sowie Kai und Andrea Loschke aus Oppach bedanken für die Spendensumme von insgesamt 500,85 €.

Der Elternrat hat dem Kindergarten ein neues Banner mit dem Pfiffikus-Logo und Hinweissticker für den Hortweg gespendet. Vielen lieben Dank, dass Banner konnten wir auch schon zum Martinstag einweihen

Ein Herzensprojekt wurde im Hortgarten vor dem ersten Schnee verwirklicht. Ein lange geplantes Klettergerüst konnte, bei schönstem Sonnenschein, eingeweiht werden. Danke, an die Mitarbeiter vom Bauhof, für das Errichten des neuen und heißbegehrten Kletterelements.

Bevor der Kindergarten für das alte Jahr die Türen schloss, fanden sich alle Kinder und Erzieher am 21. Dezember im Turnraum zu einem gemütlichen Adventsfrühstück zusammen. Im Anschluss war Frau Hesse von der Musikschule Fröhlich zu Gast und es wurden Weihnachtslieder gesungen. Vielen Dank an Frau Hesse für das Adventssingen und den schönen Vormittag. Wir freuen uns weiterhin auf eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen.

Alles in allem ging die Vorweihnachtszeit, die Feiertage und der Jahreswechsel wieder viel zu schnell vorbei. Kaum war die Zeit zum Durchatmen gekommen, begrüßten wir auch schon das neue Jahr.

Wir, die Pfiffikusse, wünschen allen Familien und Lesern, alles Gute für das Neue Jahr 2023. Möge es stets glücklich, harmonisch und stressfrei sein! Auch freuen wir uns in diesem Jahr alle auf eine gute Zusammenarbeit und bedanken uns bei allen Eltern, die uns ihr Vertrauen, ihre Unterstützung und Wertschätzung schenken.

Mit pfiffigen Grüßen, Ihre Pfiffikusse aus Oppach

Müllabfuhr

Restabfall	**13./27.1.**
Bioabfall	**6./20.1.**
Gelbe Tonne/Sack	**24.1.**
Blaue Tonne	**10.1.**

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.
überparteilich & überkonfessionell

Liebe Seniorinnen und Senioren, zu unserem Seniorencafé am 11.01.2023 um 14:30 Uhr laden wir, unter dem Motto „Wir reisen ins Neue Jahr“, herzlich ein.
Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag!

Wir hoffen, Sie sind gut ins Jahr 2023 gestartet und wünschen Ihnen allen auch in diesem Jahr ganz viel Gesundheit und Wohlergehen.

Herzliche Grüße im Namen des DFR,
Landesverband Sachsen e.V.
Heidi Fischer

Liebe Seniorinnen und Senioren, an unserem gemeinsamen Weihnachtsnachmittag mit Heiko Harig, begleitete uns das „Wir“. Das wird auch das Motto für das Jahr 2023. Dafür Gesundheit, Freude und Zusammenhalt, den wir bereits im vergangenen Jahr spüren durften.

Wir danken der Gemeindeverwaltung, besonders der Bürgermeisterin Frau Hölzel, den Mitarbeitern des Bauhof´s, ATN – Herrn Hölzel, unserer Apotheke – Frau Förster, BSO – Herrn Säuberlich, den Bäckereien Münch und Pech, der Grenzland-Drogerie, EDEKA – Herrn Göldner, der Sparkasse, der Tischlerei Tobias Loschke, dem Gemeinderat Herrn Schober und Frau Förster für die großzügigen Unterstützungen.

Herzliche Grüße im Namen des DFR
Heidi Fischer und Martina Gedlich

BSG SOHLAND - OPPACH

* BSG Splitter*** BSG Splitter***BSG Sp

Am 30. November machte das DFB-Mobil Station bei unserer BSG. Spezielle Trainingseinheiten für unsere F/E-Junioren wurden durch die qualifizierten Trainer vermittelt. Gleichzeitig profitierten unsere Übungsleiter von Tipps und Anregungen für das Vereinstraining. Nach einigen Aufwärmspielen erhielten unsere Trainer und auch die anwesenden Eltern einen kleinen Einblick in die neuen Spielformen im Bambinibereich. Für die 25 Mädchen und Jungs war es ein erfolgreicher und interessanter Trainingstag. Im Anschluss fachsimpelten die Übungsleiter noch bei einer kleinen Talkrunde über Trainingsgestaltung, Spielformen aber auch über den demographischen Wandel und soziale Aspekte.

Rasenplatz winterfest gemacht

Die letzten Arbeiten auf dem Sportplatzgelände wurden am 03. Dezember erledigt. Vielen Dank an das Team der Firma Elektroanlagenbau Paul, welche uns beim Beladen der Container eine Woche später unterstützten.
Nun begibt sich das Sportplatzgelände in den Winterschlaf, aber der Ball rollt trotzdem.
Unsere Hallenturniere an den ersten drei Samstagen im Januar stehen auf dem Programm.

Termine der Hallenturniere im Januar 2023

Nach zwei Jahren ohne Hallenturniere ist es endlich wieder Hallenfußballzeit!

Hiermit laden wir alle fußballbegeisterten Sportfreunde und solche die es noch werden wollen, recht herzlich zu unseren Hallenturnieren ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf gut besuchte und spannende Turniere.

Samstag, den 07.01.2023 09:00 – 13:00 Uhr
Autohaus Hohlfeld Cup (F-Junioren)
Samstag, den 07.01.2023 ab 14:00 Uhr
1. BSG Hallencup (Herren)

Am Turniertag begrüßen wir folgende Mannschaften: SG Wilthen, SV Oberland Spree, SV Traktor Malschwitz, TSG Lawalde, SC Großschweidnitz-Löbau, SV Gnaschwitz-Doberschau, SV Kubschütz

Samstag, den 14.01.2023 10:00 – 14:00 Uhr
Jokey Juniorcup (B-Junioren)
Samstag, den 14.01.2023 ab 15:00 Uhr
Fünfgemeinde-Turnier (Herren)

Am Turniertag begrüßen wir folgende Mannschaften: FSV 1990 Neusalza-Spremberg, TSV Wehrsdorf, SG Steinigtwolmsdorf, SpVgg Ebersbach, SK Plaston Sluknov, TJ Spartak Jirikov, SK Stap Vilémov

Samstag, den 21.01.2023 09:00 - 13:00 Uhr
Alfi-Cup (G-Junioren)
Samstag, den 21.01.2023 ab 14:00 Uhr
Alte Herren-Turnier

Wir bedanken uns bereits jetzt für die Unterstützung folgender Sponsoren, die sich als Turnierpate engagieren. Vielen Dank an das Autohaus Hohlfeld, EDEKA Nestler, Jokey Sohland, Holzbaumontage Alf Rößler und dem Bürgermeister der Gemeinde Sohland a. d. Spree.
Die BSG Sohland-Oppach wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden und Gönnern des Vereins ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2023!

Vorstand der BSG Sohland-Oppach e.V.

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,

„Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neues Licht, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel...“

Wohin auch die Reise geht: das Wichtigste bleiben das Lachen und das Miteinander, denn „Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt.“ - wie schon Joachim Ringelnatz treffend bemerkte, und Ernst Ferstl weiß: „Zusammen verbrachte Zeit festigt das Miteinander.“.
Der ONB kann mit beidem dienen: einem fröhlichen Miteinander bei einem Programm voller Humor, das Eure Lachmuskeln herausfordert – und darüber hinaus mit toller Musik zum Tanzbeinschwingen und leckeren Speisen und Getränken. Das einzige, was ihr tun müsst, ist: eine Karte für eine unserer Veranstaltungen kaufen und Euch auf den Weg ins Schützenhaus machen :-)
Folgende Termine unter dem Motto

„Der ONB, man glaubt es kaum, feiert Fasching unterm Weihnachtsbaum!“

stehen zur Verfügung:

29.01.23	**14.00 Uhr**	**Kinderfasching**
04.02.23	19.19 Uhr	1. Veranstaltung (Hutparty)
11.02.23	19.19 Uhr	2. Veranstaltung (Farbparty - Lichterkette)
16.02.23	20.00 Uhr	Weiberfasching

Alle, die nicht das Glück hatten, eine Karte unter dem Weihnachtsbaum zu finden, bekommen diese für alle Veranstaltungen (außer Kinderfasching) in den bekannten Vorverkaufsstellen:
Eck 13 (vormals Bestell-Agentur Hölzel), Oppach, Tel. 32425
Bäckerei Fromm, Beiersdorf, Tel. 32583
Doreen`s Blumenstübel, Oppach, Tel. 35280

Nun noch – wie versprochen – ein kurzer Rückblick auf den Oppacher Weihnachtsmarkt. Der Wettergott war uns hold, und so wurde das erste Adventswochenende von den Oppachern und ihren Gästen wieder rege zum Plaudern und Genießen der angebotenen kulinarischen Leckereien genutzt. Die Jüngsten erhielten Besuch vom Weihnachtsmann und ließen sich vom Frauenring zur traditionellen Märchenspielstunde einladen. Ein dickes Dankeschön an dieser Stelle an alle Mitwirkenden sowie die Familien Zeckel und Wagner für die zuverlässige Zurverfügungstellung zusätzlicher „Energie“ und an die Gemeindeverwaltung für Zuarbeiten und Unterstützung bei allen notwendigen Hintergrundarbeiten!

Schön war’s – und fröhlich geht’s am Ende des Monats weiter! Wir freuen uns auf Euch und verbleiben bis dahin mit einem dreifachem „Hupp oack rei“

Euer Oppacher Narrenbund

Gemeinde Beiersdorf

Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32
Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de
E-Mail-Adresse: buergermeister(at)beiersdorf-ol.de

Gemeinderat

Sitzung 29.11.2022

Der Gemeinderat beschließt für die Erstellung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2020 die B&P Kommunalberatung in Höhe von 5.075,35 € je Jahresabschluss zu beauftragen.
(9 Nein-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt die Auftragserteilung für die Beschaffung und Errichtung neuer Sirenenanlagen inklusive Nebenleistungen zur Maßnahme 12600122001.
(9 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt für das Jahr 2023 die Termine der planmäßigen Sitzungen des Gemeinderates gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(9 Ja-Stimmen)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

31. Januar 2023

im Sitzungsraum des Rathauses statt.
Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig
an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Öffentliche Bekanntmachung

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7.8.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die **Grundsteuer 2023** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Beträgen zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch (schriftlich) bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach, angefochten werden. Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung).

Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist. Auf die Verpflichtung, jede Änderung diesbezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Hagen Kettmann
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

über die Auslegung des Beteiligungsberichtes 2021 gemäß § 99 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Es wird bekannt gegeben, dass der Beteiligungsbericht 2021 der Gemeinde Beiersdorf gemäß § 99 SächsGemO erstellt wurde und öffentlich ausliegt.
Der Beteiligungsbericht enthält für den jeweiligen Berichtszeitraum Informationen zu den Unternehmen und Zweckverbänden, an denen die Gemeinde Beiersdorf unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Interessierte Bürger können während der Sprechzeiten im Rathaus Oppach, August-Bebel-Str. 32, Zimmer 3.2 in den Beteiligungsbericht Einsicht nehmen.

Hagen Kettmann
Bürgermeister

Neues von den Bielebohknirpsen

Wir Bielebohknirpse wünschen allen Beiersdorfern ein friedvolles und gesundes neues Jahr 2023!

Weihnachtsfeier bei den großen Bielebohknirpsen

Pünktlich zum Nikolaustag fand die Hortweihnachtsfeier im Schützenhaus von Beiersdorf statt. Dank vieler fleißiger kleiner und großer Plätzchenbäcker war für das gemeinsame Vesper, an zwei langen Tafeln, bestens gesorgt. Doch bevor die liebevoll gebackenen und verzierten Leckereien probiert werden konnten, wurde den Kindern aller Klassen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Zu Beginn spielte der Frauenring Oppach e.V. das Märchen vom Rumpelstilzchen vor. Einige Kinder wurden mit einbezogen und übten sich im Stroh zu Gold spinnen. Die Freude war groß, als dies auch gelang. Und davon nicht genug. Am Ende des Theaterstücks bekam jedes Hortkind noch einen Goldtaler geschenkt. Im Anschluss konnten die Kinder, die in der Musikschule Fröhlich musizieren, ihren ersten Weihnachtsauftritt darbieten. Gemeinsam mit ihrer Musikschullehrerein Frau Prox und ihren Akkordeons und Melodicas stimmten sie uns weihnachtlich ein. Unterstützt wurden sie vom Gesang der im Publikum sitzenden Kinder. Ein herzliches Dankeschön an den Frauenring Oppach e.V. und Frau Prox sowie allen Kindern der Musikschule Fröhlich. Es war eine sehr gemütliche und herrliche Einstimmung in die Vorweihnachtszeit. Bei Kerzenschein und Räucherkerzenduft konnten die Kinder nun Plätzchen, Schokoladenkuchen und Kinderpunsch genießen. Eine wunderbare und gelungene Weihnachtsfeier neigte sich dem Ende entgegen. Natürlich konnte jedes Kind noch ein Weihnachtsgeschenk mit nach Hause nehmen.

Coole Porutscher für die Hortkinder

Der erste Schnee ist gefallen und zum Glück so viel, dass die großen Bielebohknirpse den Rodelhang im Hort erstmals in diesem Winter wieder nutzen können. 20 neue runde Porutscher gab es als Weihnachtsgeschenk für die Hortkinder. Zusätzlich zu den bereits vorhandenen Porutschern, sind sie eine große Bereicherung. Denn die rodelnden Gefährte stehen hoch im Kurs und jeder möchte eins haben. Durch die große Anzahl gibt es zum einen weniger Streit, zum anderen sind sie schnell und sorgen für viel Spaß und Freude auf der Piste. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Gebr. Frindt GmbH, die dies ermöglichte!

Weihachten bei den Bielebohknirpsen

Endlich Schnee in der Weihnachtszeit! Eine große Freude für uns Bielebohknirpse, da wir ausgiebig Rodeln, Schneemann bauen und eine Schneeballschlacht veranstalten konnten ☺

Und wen sahen wir da, einen Schlitten ziehend, um die Ecke stapfen? Richtig, den Weihnachtsmann! Auf dem Schlitten türmten sich riesige Säcke, die sind doch bestimmt für die Bielebohknirpse gedacht? Und so war es auch: Jede Kindergarten- und Krippengruppe erhielt vom Weihnachtsmann einen prall gefüllten Geschenkesack. Natürlich haben wir dem Weihnachtsmann vorher auch noch ein Gedicht aufgesagt oder ein Lied gesungen, das hatten wir emsig mit unseren Erzieherinnen geübt. Die

Freude war groß, als wir unsere Geschenke auspacken konnten. Und was es alles gab: neue Dumper für die Krippe und den Kindergarten, ein neues Fahrzeug für die Krippenkinder, viele neue Spiele, Sitzmatten, Bücher und noch einiges mehr! Danke an den emsigen Weihnachtsmann und seine Wichtel!

Außerdem haben wir uns an diesem Tag noch ganz herzlich, auch im Namen unseres Fördervereins, bei Frau Maria Starke bedankt, da die Fa. Möbel Starke uns wöchentlich das Obst und Gemüse für Kita und Hort sponsert, welches dann von der Gärtnerei Fröhlich ausgeliefert wird.

Vielen herzlichen Dank an alle, die uns stets so super unterstützen und immer an uns Bielebohknirpse denken ☺

Neues vom Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e.V.

Was für ein Jahr 2022, nicht die politischen Ereignisse, nein, die Natur meine ich.

Wunderschöne und übermäßige Obstblüte im Frühjahr,

heiße Sommertage und viele Früchte im Herbst. Die Hochbeete im Kindergarten waren mit Kräutern und Beeren übervoll.
Erzieherinnen und Kindern kamen gar nicht nach mit Marmelade kochen, Salate anzumachen, und… Wie schön, dass in unserer Kita viel Zeit für derartige Dinge investiert wird und dass gesunde Ernährung an erster Stelle steht. Dass Kinder lernen, wie Marmelade gekocht wird, ist heutzutage nicht mehr alltäglich.
Aber auch sonst gab es wieder viele Aktivitäten, teilweise von der Kita selbst organisiert oder durch den Förderverein.

- Osterelternabend mit Bratwurstgrillen
- das Ortsjubiläum mit Unterstützung der Organisation und einem großen Bühnenprogramm der Kinder
- Sommerkino im Hort
- Tag der Oberlausitz auf dem Dorfplatz
- Flentippelfest auf dem Hortgelände mit Kürbissuppe und Livemusik
- Kinotag im Schützenhaus für Kinder und Erwachsene
- Weihnachtsmarkt, wieder mit Bühnenprogramm der Kinder und Fleischspießverkauf
- Zum Schluss noch der bewegte Adventskalender, leider mit wenig Beteiligung aus Beiersdorf, etwas schade

Außenstehende werden sich fragen, wie schaffen die das alles?
Es kostet doch immer wieder viel Kraft und Zeit. Nur gemeinsam kann das alles gestemmt werden, aber es hat sich gelohnt.
Mit dem eingespielten Geld kann vieles für unsere Kinder finanziert werden, für kleine Geschenke an Geburtstagen und in der Weihnachtszeit oder für neue Spielsachen und…

Vielen Dank allen Mitarbeiter der Kita, allen Mitgliedern des Fördervereins sowie allen Sponsoren und Helfern.
Es ist schön, wenn unser Kindergarten so lebendig und attraktiv ist. Bei aller Arbeit ist es immer wieder schön, in die strahlenden Kinderaugen zu sehen, gerade jetzt in der Weihnachtszeit.

Ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen
der Förderverein Bielebohknirpse

Müllabfuhr

Restabfall	**10./24.1.**
Bioabfall	**3./17./31.1.**
Gelbe Tonne	**24.1.**
Blaue Tonne	**10.1.**

Die nächste Problemmüllsammlung findet **am Donnerstag, 26. Januar 2023,** an folgenden Standorten statt:

AWG-Wendeplatz 12:15 – 13:00 Uhr
Rittergutplatz 11:15 – 12:00 Uhr

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Jan.	Feb.	März
Beiersdorf	17.00–17.45	17.	14.	14.

Die Haltestelle:
Beiersdorf **Parkplatz Schützenhaus**
Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Beiersdorfer Weihnachtsmarkt

Liebe Beiersdorfer, liebe Gäste, tolles Winterwetter, fröhliche Kinder, gut gelaunte Besucher, engagierte Vereine und Helfer und natürlich eine perfekte Organisation durch das Team vom Schützenhaus. Was braucht es mehr, um einmal mehr einen tollen Weihnachtsmarkt auf unserem Dorfplatz zu erleben. Aber klar, ein Weihnachtsmann wäre auch recht schön. Der kam auch pünktlich, aber vor lauter Kindern gelang es ihm nicht, bis zur Bühne vorzudringen.

Mitten auf dem Platz wurde er umringt und so verteilte er die Geschenke gleich an Ort und Stelle.
Weihnachtlicher Duft, Musik, Glühwein, leckeres Essen und Getränke an jedem Stand und überall wurde miteinander gesprochen, gescherzt und gelacht. Es war einfach nur toll.
So etwas wie unser Weihnachtsmarkt spricht sich natürlich herum. Und so kamen auch wieder viele Gäste aus den umliegenden Gemeinden zu uns. Alle gemeinsam, alle miteinander, so funktioniert Gemeinschaft.
Und weil es so schön war, werden wir uns sicher alle zum nächsten Weihnachtsmarkt in Beiersdorf wieder treffen und gemeinsam feiern.

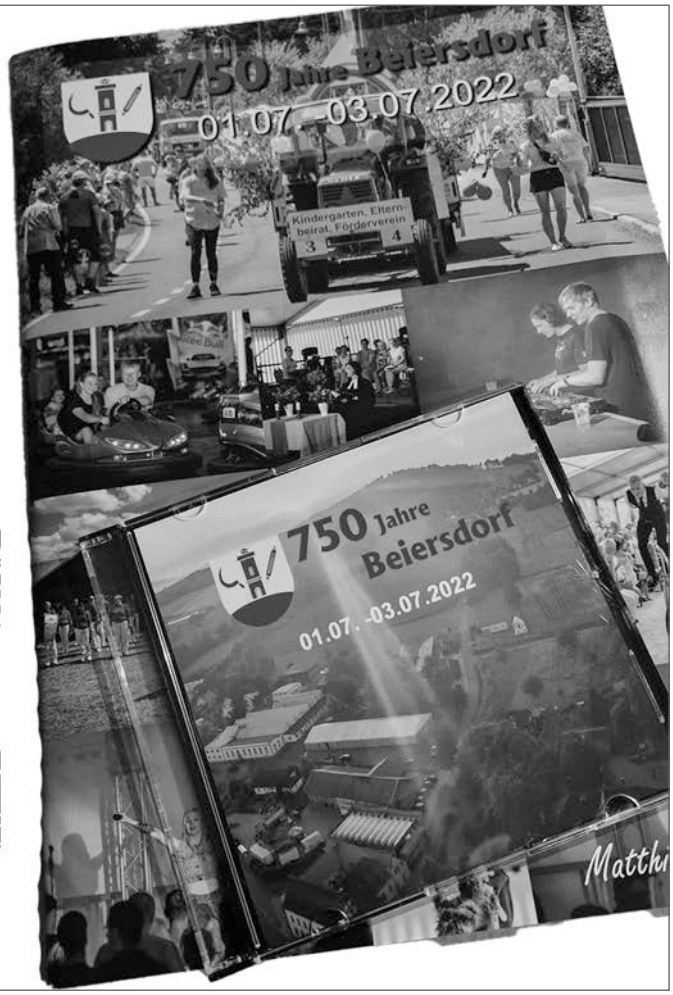
Die Beiersdorfer Vereine, i.V. Uwe Stephan

750 Jahre Beiersdorf

DVD und eine 60 seitige A4 Broschüre
zum Dorffest sind bei
Bäckerei Fromm und Gärtnerei Fröhlich
zum Preis von je 6€ erhältlich.

Alternativ kann der Festumzug kostenlos
bei Youtube angeschaut werden
https://www.youtube.com/watch?v=SodpP8FE9wY

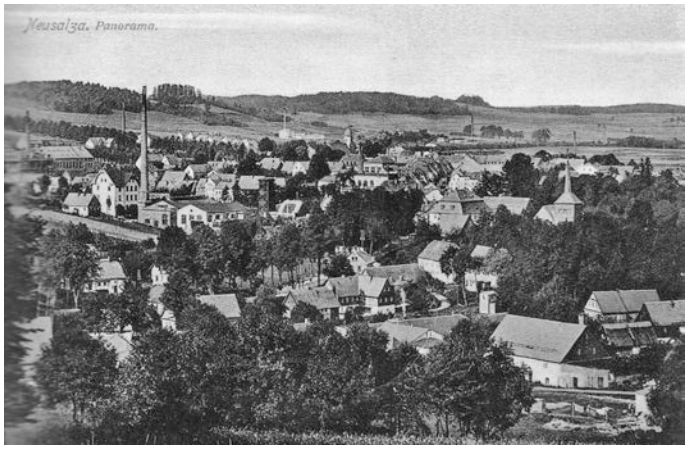
und die Bilder und kleinere Videos sind
auch alle bei Facebook anzuschauen
https://www.facebook.com/Beiersdorf745

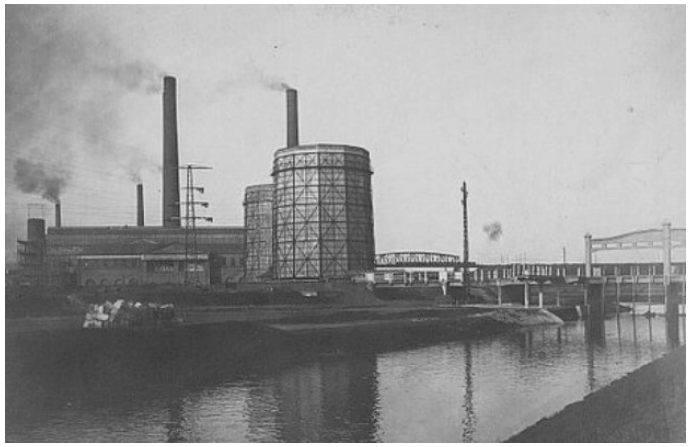


Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 84: Geschichte der Beleuchtung und Stromversorgung von Beiersdorf

Heute werden wir auch in unserem Beiersdorf mit vielen Annehmlichkeiten der Zivilisation verwöhnt, die uns ganz selbstverständlich erscheinen, aber noch gar nicht so lange zur Verfügung stehen. Denken wir dabei nur einmal an den Strom und unser elektrisches Licht. Wie primitiv haben da unsere Vorfahren gelebt? Besonders im Winter, wenn es zeitig draußen finster wurde. Wie haben damals die Menschen diese finstere Jahreszeit wohl überstanden? Eine der ältesten künstlichen Lichtquellen war der Kienspan, ein harzdurchtränktes Stück Holz. Aus dem Kienspan entwickelte sich die Fackel. Mit seinem Erfindungsreichtum entwickelte der Mensch dann die Öllampe. Als Brennstelle diente der Docht. Als Brennstoff wurden Fette, Öle und Wachs verwendet. Die Verwendung eines Dochtes wird als „1. Revolution der Beleuchtungstechnik“ angesehen. Im 18. Jahrhundert wurden für Adel und Bourgeosie als Leuchtmittel hauptsächlich Bienenwachskerzen verwendet, während ärmere Schichten auf eine Beleuchtung durch Verbrennen von Talg und Tran zurückgriffen. Später wurde Petroleum dem organischen Öl vorgezogen. Nach 1862 wurden erste Karbidlampen benutzt. Ende des 19. Jahrhunderts kam dann auch das sogenannte „Gaslicht“ zum Einsatz. Bei der Verkokung von Steinkohle entstand das Steinkohlegas, was als Brennstoff für die Industrie und die Straßenbeleuchtung nun vielerorts eingesetzt wurde. Die Versorgung mit Gas war jedoch von einem Leitungssystem abhängig. In Erinnerung haben viele vielleicht das romantische Anzünden von Gaslaternen in den Städten durch die Nachtwächter oder Laternenanzünder. Im Jahre 1866 erfand Werner Siemens die Dynamomaschine. Damit eröffnete diese grandiose Erfindung den Durchbruch zur Stromerzeugung. Eine Revolution bezüglich der Beleuchtungstechnik wurde 1879 durch Thomas Edison mit der Erfindung der Kohlefadenglühlampe eingeleitet. 10 Jahre später wurde diese durch die langlebige Metallfadenglühlampe abgelöst. Welchen Segen für die Menschheit brachte diese Erfindung! Mit dieser Technik konnte man das ganze Haus beleuchten, abends lesen oder arbeiten. Vorrausetzung für die Nutzung war aber die Stromversorgung, die neben der Beleuchtung später auch die Elektrifizierung von Fabriken, das Radio, Fernsehen, Internet, Telefon, elektrische Hausgeräte und moderne Kommunikation erst ermöglichte. Seit wann haben wir den Strom in unserer Oberlausitz zur Verfügung? Die elektrische Energieversorgung begann nach 1882, als die Stromerzeugung in Kraftwerken mit Dampfkesseln, Dampfturbinen und elektrischen Generatoren seinen Anfang nahm. Außerdem musste nun noch die Stromverteilung mit allem zugehörigen Service organisiert werden. Laut dem Buch „Wirtschaftsgeschichte der Oberlausitz“ entstand im Umfeld von Beiersdorf das Elektrizitätswerk mit dem Namen „Oberlausitz“ in Neusalza bereits im Jahre 1899. Entsprechend dem Stand der damaligen Technik erfolgte die Stromerzeugung auf Kohlebasis. Dieses Elektrizitätswerk versorgte Neusalza und Spremberg sowie die angrenzenden Orte Oppach, Taubenheim, Sohland, Wehrsdorf, Schirgiswalde und auch unser Beiersdorf sowie auch einige Gemeinden des „Böhmischen Niederlands“. Von nun an erfolgten die Stromanschlüsse der Oberlausitzer Orte in mehreren Schüben. Bereits 1906 wurde unser Beiersdorf an das Stromnetz angeschlossen. Schon 1907 wurde nach der Chronik von Pfarrer Kluge in Beiersdorf eine Fabrik für mechanische Weberei mit Elektromotor im ehemaligen „Försterschen Geschäft“ eingerichtet. 1915 wurde im Pfarramt die elektrische Beleuchtung installiert. Die Gebäudeanschlüsse dürften über Jahre Schritt für Schritt erfolgt sein. Im Jahre 1911 wurde das Großkraftwerk Hirschfelde in Betrieb genommen. Von nun an erfolgte die Stromversorgung der Oberlausitz zu einem Großteil von diesem Kraftwerk. Das Eltwerk „Oberlausitz“ wurde im April 1911 zum Umspannwerk umgebaut. Als solches war es auch noch zu DDR-Zeiten bis 1972 in Betrieb und unterstand dem VEB Energiekombinat Dresden. Danach wurde ein neues Umspannwerk auf „Friedersdorfer Flur“ an der B 96 errichtet und das veraltete Werk nun abgeschaltet. Heute ermöglichen modernde Leuchtmittel wie LED die Ausleuchtung vieler Gebäude, aber auch Straßen und öffentliche Plätze. Wie fast alle Erfindungen zeigen die Errungenschaften bei Massenanwendung auch ihre negativen Nebenwirkungen. So nimmt die Lichtverschmutzung jährlich weltweit jedes Jahr um ca. 6% zu. Dies hat vor allem auf die Lebensbedingungen unserer Insekten sehr negative Auswirkungen. Durch die immer noch zunehmende weltweite Stromerzeugung auf fossiler Basis steigen gegenwärtig die CO2- Emissionen weiter an. Hier hat die Menschheit eine gewaltige Aufgabe, ökologische Energiequellen schrittweise zu nutzen. Gegenwärtig gibt es infolge von Gaslieferproblemen durch Kriegshandlungen auch bei der Stromversorgung eine angespannte Versorgungs-und Preissituation. Hoffen wir, dass durch Politik und Wirtschaft die richtigen





zielführenden Entscheidungen getroffen werden. Das 1. Bild zeigt einen Kienspan, das 2. Bild eine Öllampe, das 3. ein Gemälde über einen posierenden Gaslampenanzünder, das 4. Bild das Eltwerk Neusalza Spremberg und auf dem 5. Bild wird das Kraftwerk Hirschfelde im Jahre 1921 dargestellt. Die Bilder 1, 2, 3 und 5 stammen aus dem Internet. Das 4. Bild stammt aus dem Oberlausitzer Heimatkalender von 2021 und hat als Ursprung eine alte Ansichtskarte.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Ende redaktioneller Teil

Anzeigen-Annahmeschluss für das Amtsblatt Februar 2023 ist der <u>19. Januar 2023.</u>